

NEUE BÜCHER - Sachbücher

September 2016



Safranski, Rüdiger **Zeit**

288 S. – 2015

Verlag: Hanser

Ein Buch über das Leben: Was macht die Zeit mit uns? Und was machen wir aus ihr? Rüdiger Safranski ermutigt uns, den Reichtum der Zeiterfahrung zurückzugewinnen. Jenseits der Uhren, die uns ein objektives Zeitmaß vorgaukeln, erleben wir die Zeit ganz anders: in der Langeweile, bei der Hingabe, bei den Sorgen, beim Blick auf das Ende, streng gegliedert in der Musik und lose gefüllt beim Spiel. Und wieder anders im gesellschaftlichen Termingetriebe, in der beschleunigten Wirtschaftswelt, in den Medien, in der globalen Gleichzeitigkeit. Facettenreich beschreibt Safranski das Spannungsfeld zwischen Vergehen und Beharren und ermuntert uns, aufmerksam mit diesem wertvollen Gut umzugehen.

Signatur: 11



Mansour, Ahmad

Generation Allah

Warum wir im Kampf gegen religiösen Extremismus umdenken müssen

272 S. – 2015

Verlag: S.Fischer

Warum zieht es Jugendliche in den Dschihad? Ist der Islam verantwortlich für den Terror? Und wie können wir uns dem religiösen Extremismus stellen?

Der renommierte Islamismusexperte und Psychologe Ahmad Mansour beantwortet diese Fragen mit beeindruckender Klarheit und Reflexion. Denn keiner kennt wie er beide Seiten. Bevor er den mühsamen Ausstieg schaffte, war er selbst radikaler Islamist. Jetzt betreut Mansour in Berlin Familien von radikalisierten Jugendlichen und setzt sich in zahlreichen Projekten für eine konstruktive Präventionsarbeit ein.

Signatur: 343.3



Simanowski, Roberto

Facebook – Gesellschaft

237 S. – 2016

Verlag: Matthes & Seitz Berlin

Zehn Jahre nach seiner Gründung im Jahr 2004 ist Facebook das größte soziale Netzwerk der Welt und einer der mächtigsten Global Player des Internet. Der Reiz dieses Netzwerks liegt auf der Hand: die geballte Kommunikation mit vielen, die Lust der Selbstdarstellung, die Zeugenschaft im Leben der anderen, die reichlichen, pflegeleichten Bekanntschaften, das Wiedersehen alter Freunde etc.. Auch die Negativseite ist hinlänglich bekannt: die Kapitalisierung des Privaten, Überwachung, Selbstdarstellungszwang, Zeitverschwendung. Es gibt etablierte Neologismen und umfangreiche Studien zu Facebook. Zugleich gibt es viele Klischees und Leerstellen in der Reflexion, was Facebook ist und wie es die Gesellschaft verändert.

Signatur: 30

Holst, Evelyn, Pijahn, York
Oh Boy, Oh Girl!

Eine Gebrauchsanleitung für Männer und Frauen
256 S. – 2016

Verlag: Goldmann



Vom Sandkasten bis ins hohe Alter: Männer sind anders, Frauen auch.

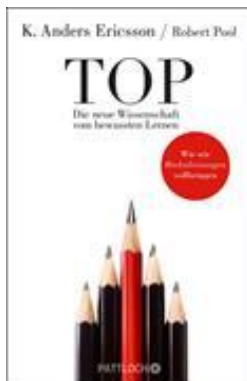
Männer und Frauen krabbeln nebeneinander durch die Sandkiste, durchtorkeln Seite an Seite die Pubertät und stehen irgendwann in einer gemeinsamen Wohnung. Und dabei sind sie doch vor allem eines: unfassbar unterschiedlich. Sie küssen, essen, leben: anders. Sie fahren anders Auto und kaufen anders ein. Sie werden anders krank, trennen sich anders, werden anders alt. Sie wollen zueinander und bekommen es trotzdem oft nicht hin. Woran das liegt? In "Oh Boy, oh Girl" lassen sich eine Frau und ein Mann tief in die Karten schauen.

Signatur: 159.21

Ericsson, K. Anders / Pool, Robert
TOP

Die neue Wissenschaft vom bewussten Lernen
368 s. – 2016

Verlag: Pattloch



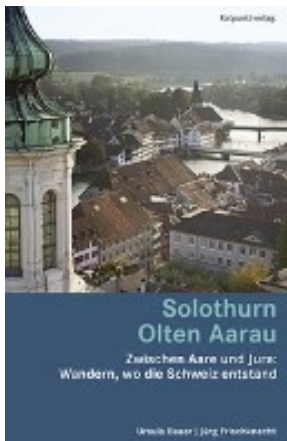
Mozart gilt als der Prototyp des Wunderkindes, als der »geborene« Musiker, ein Ausnahmetalent. Ebenso Albert Einstein als Physiker und Lionel Messi als Fußballer. Der Psychologe K. Anders Ericsson hält Talent dagegen für überschätzt. Und bei genauerem Hinsehen wird deutlich: Mozart, Einstein und Messi haben sich ihre Virtuosität hart erarbeitet. Herausragende Leistungen sind nicht angeboren. Ericssons aufsehenerregende Studien zeigen: Jeder kann Weltklasse sein, wenn er bereit ist, die Grenzen seiner Fähigkeiten beharrlich auszuweiten und bewusst zu lernen. K. Anders Ericsson ist der Begründer des bewussten Lernens, und dieses Buch ist die Summe seiner wissenschaftlichen Arbeit für ein breites Publikum.

Signatur: 159.5

Bauer, Ursula, Frischknecht, Jürg
Solothurn Olten Aarau

Zwischen Aare und Jura: Wandern wo die Schweiz entstand
301 S. – 2015

Verlag: Rotpunktverlag



Solothurn Olten Aarau ist ein Wanderbuch. Eine facettenreiche und überraschende Spurensuche in den Städten von heute auf den Spuren von gestern. Die drei Städte zwischen Aare und Jura spiegeln die Entstehungsgeschichte der modernen Schweiz, vom Niedergang des Ancien Régime bis zum Schweizer Bundesstaat von 1848 und zum Aufbruch ins Industriezeitalter. Solothurn Olten Aarau ist ein Lesebuch. Es lässt Augenzeugen berichten vom barocken Solothurn der Ambassadoren und von Solothurns Kapitulation 1798, erzählt vom 'Rütli des Freisinns' anno 1830 in Balsthal, vom Tunnelbau am Hauenstein und der Entstehung der Eisenbahnerstadt Olten. Und führt durch die erste Hauptstadt der Helvetischen Republik, Aarau, wo später Schützen- und Turnerfeste Gottfried Keller zum Fähnlein der sieben Aufrechten anregten. Solothurn Olten Aarau ist ein Buch für Weitwanderer. Mit einem langen Aarebummel und einer mehrtägigen Wanderung über die Jurahöhen werden auch sie in Stimmung gebracht. Historische Stiche und Fotografien illustrieren die Vergangenheit, drei Portfolios der Fotografin Sabina Bobst zeichnen ein Bild von heute.

Signatur: 796.51



Schweizmobil

Veloland Schweiz Gesamtführer

629 S. – 2016

Verlag: Werdverlag

Die schönsten offiziell signalisierten Velorouten der Schweiz gesammelt in einem Band – lassen sie sich inspirieren zu neuen Velotouren. Entlang des Rheins von Andermatt bis nach Basel, vom Norden in den Süden der Schweiz, durch die verschiedenen Seenlandschaften vom Montreux bis nach Rohrschach oder stets mit dem Alpenpanorama im Blick – die Schweiz bietet Velofahrern eine grosse Vielfalt an unterschiedlichsten Routen.

Signatur: 796.6.

Rödder, Andreas

21.0

Eine kurze Geschichte der Gegenwart

494 S. – 2015

Verlag: C.H. Beck



Von Big Data über Gleichstellung und Klimawandel bis zum Euro – die Welt ist in Bewegung, und sie dreht sich, so scheint es, immer schneller. Seit den siebziger und achtziger Jahren des 20. Jahrhunderts ist eine Dynamik in Gang, die nur ein historisches Vorbild kennt: die Zeit vor 1914. Damals wie heute gilt: Der moderne Mensch ist in der Lage, enorme Kräfte zu entfesseln – und er hat alle Hände voll zu tun, sie wieder einzufangen.

21.0 ist ein historischer Crashkurs durch die Grundprobleme der Gegenwart: Wie sind sie entstanden und woher kommen sie? Was ist wirklich neu – und was sind die Muster, die wir aus der Geschichte kennen? Was sind die wichtigsten Entwicklungen der Gegenwart, und welche Richtungen zeichnen sich für die Zukunft ab? Andreas Rödder zieht die großen Linien und eröffnet immer wieder überraschende Perspektiven auf Deutschland im beschleunigten Wandel der Welt. Wer die Gegenwart verstehen will, sollte diese Geschichte gelesen haben.

Signatur: 930.96